Forschungsergebnisse zeigen einen Anstieg der Landoberflächentemperatur, der den lokalen meteorologischen Auswirkungen von Windparks zuzuordnen ist. „Die dem CO2 zugeschriebene Erwärmung scheint statt dessen auf die Veränderungen in der Atmosphäre durch Windparks zurückzuführen sein.“ Immer mehr Studien kommen zu ähnlichen Ergebnissen.

> Texas: Erwärmung um 0,72 Grad pro Jahrzehnt durch Windparks

https://tkp.at/2024/06/30/texas-erwaermung-um-072-grad-pro-jahrzehnt-durch-windparks/

Und was sagen die „Faktenchecker“ zu dem Thema?:

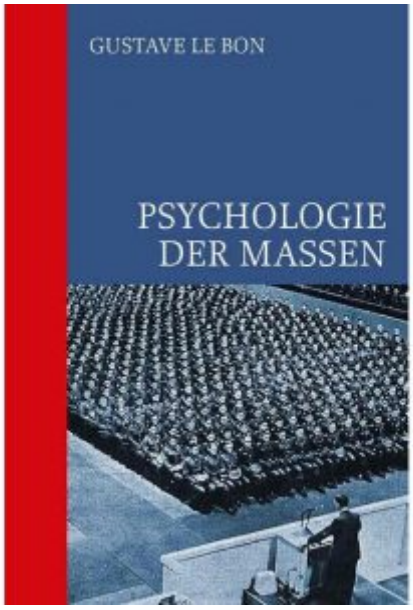
„Windräder können durch Luftaustausch die Bodentemperaturen beeinflussen. Allerdings fügen die Anlagen der Atmosphäre nicht mehr Wärme hinzu, sondern sorgen für eine andere Verteilung. Damit verursachen sie keine Erderwärmung.“

> Altes aus der Klimakirche: “Windräder verursachen keine Dürre und keine Erderwärmung”

https://ruhrkultour.de/altes-aus-der-klimakirche…



Werbung


GUSTAVE LE BON
PSYCHOLOGIE
DER MASSEN